

# Tourenleiter–Bericht



**Titel:** Wanderung Herzogenhorn 1415m (Schwarzwald)

**Datum:** 22. Sept. 2022

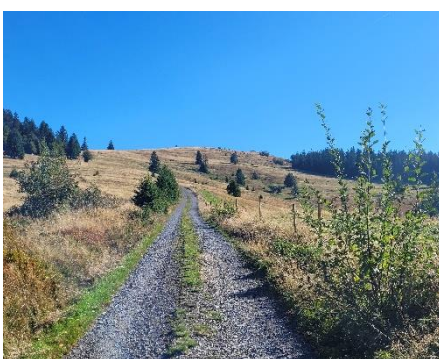
**LeiterIn:** Kurt Brühwiler

**Wetter:** Schön

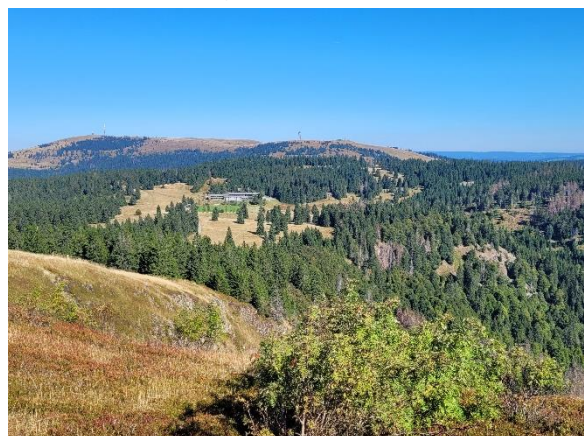
**TeilnehmerInnen:** Vreni Kämpf, Hermann Keller, Hansruedi Meier, Susanne Fahrni (Gast)

## Ablauf der Tour:

Wir treffen uns gegen 08.00h in Bülach und fahren ab dort in einem Auto via Waldshut – St. Blasien nach Bernau und parkieren im Ortsteil Hof. Ausrüsten für die Wanderung und los geht's in Richtung Herzogenhorn. Wir wählen die zuerst etwas nach Westen führende und später



nördlich verlaufende Wanderroute. Das Wetter ist ausgezeichnet und ein schöner Tag steht vor uns. In angenehmer Steigung geht es auf der Waldstrasse stetig aufwärts. Bald erreichen wir die Waldlichtung am oberen Ende des Skiliftes und haben eine erste Übersicht auf das Gelände



oberhalb Bernau. Es folgt wieder ein Waldstück und danach der erste Blick aufs Herzogenhorn. Begleitet werden wir von einer grösseren Kuhherde, welche sich auf dem bereits braunen «Heugras» durchfrisst. Wir nähern uns dem Gipfel und werden bereits davor mit einem herrlichen Panorama belohnt. Wir sind auf dem zweithöchsten Gipfel (1415m) des Schwarzwalds und erblicken im Norden mit dem Feldberg (1493m) die höchste Erhebung. Im Westen dominiert der Belchen und dahinter die Vogesen. Auch die Roche-Türme in Basel sind zu erkennen. Im Osten der weite Blick bis zu den

Vulkanen im Hegau. Und im Süden?

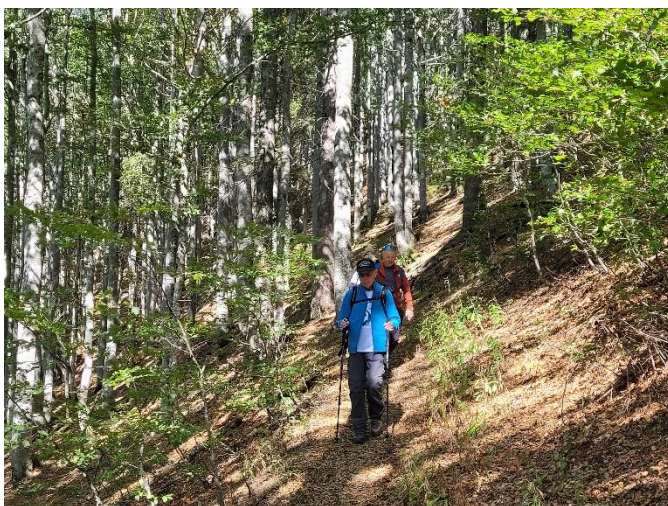
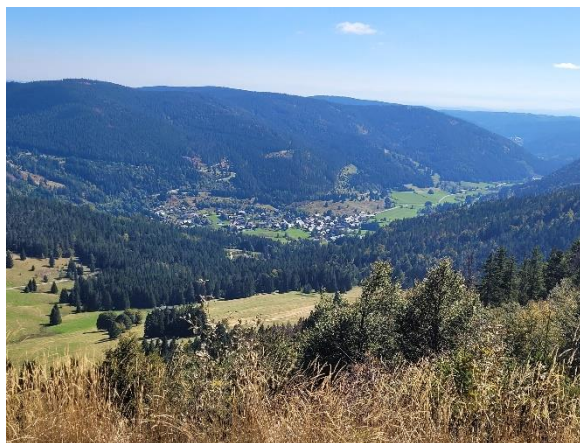
Die Alpenkette hat sich leider hinter dem Dunst versteckt. Immerhin ist die Sicht über den südlichen Schwarzwald mit Menzenschwand, Bernau und St. Blasien ein Blickfang. So oder so ein günstiger Platz für eine vormittägliche Rast. Weiter geht die Tour leicht bergab auf dem Glockeführeweg (ein abwechslungsreicher Bergweg über Stock und Stein) zur Krunkelbachhütte. Vor der Einkehr entscheiden wir uns für die Spiesshorn-Rundtour. So wandern wir zuerst zum kleinen Spiesshorn mit einem speziellen Hochsitz inkl.







Vioskop. Weiter geht es zum grossen Spiesshorn (1349m), von dessen Pavillon wir wieder einen schönen Ausblick über das Menzenschwandertal haben. Weiter zurück zur Krunkelbachhütte, wo wir uns an einen Tisch an der Sonne setzen und eine ausgiebige Rast mit währschafter Verpflegung aus dem Hause geniessen.



Danach folgt der Abstieg über den Hochtalsteig. Hier überrascht uns ein besonderer Waldweg im Buchenwald. Wir kommen an den Scheibenfelsen und lernen an der Informationstafel, dass ab hier als Fasnachtsbrauch glühende Holzscheiben über einen Scheibenstuhl ins Tal geschleudert werden.



Wir befinden uns über dem Dorf Bernau und machen uns auf den Panoramaweg zum Ortsteil Hof. Dieser ist oberhalb der Strasse sehr schön angelegt. Es



zieht sich jedoch etwas hin und wir spüren dabei schon, dass wir bereits seit einiger Zeit unterwegs sind.

Nach rund 5 h Marschzeit und 800hm sind wir wieder am Ausgangsort und schliessen unsere Tour mit einem Halt in St. Blasien ab. Dabei darf natürlich ein Besuch des Doms und einem Café / Konditorei nicht fehlen. Noch ein Eis auf die Hand und ab geht's auf die Heimreise. Danke fürs Mitmachen in eine für die Meisten wohl eher unbekannte Gegend.

Bilder: Hansruedi, Hermann, Kurt